

Schülerbeschwerde über mich

Beitrag von „Cappuccino“ vom 2. Mai 2018 21:26

Guten Abend, ich bin neu hier und unterrichte an einer Gesamtschule in Niedersachsen. Mir wurde heute von der SL mitgeteilt, dass eine Schülerin sich über mich beschert hat. Jetzt bitte nicht lachen; die Schülerin x (Klasse 10) wurde von ihrer Freundin angerufen, dass sie einen Freund hat, der einen besten Freund hat, der behauptet, ich hätte über die Schülerin x „gelästert“. Ich war etwas sprachlos, dass solch einem Teeniegeschwätz soviel Raum gegeben wird, zumal ich die Schülerin nicht unterrichte. Der konkrete Inhalt der angeblichen Lästereien wurde mir nicht mitgeteilt. Die Schülerin kenne ich aber von früher. Sie ist oft in Konfliktsituationen verwickelt (Prügeleien, Mobbing, Respektlosigkeiten, Lügengeschichten usw) . Ich soll morgen Stellung dazu nehmen, die SL nimmt das sehr ernst. Ich selbst bin Mitglied der erweiterten SL und sehr überrascht über diese Entwicklung. M.E. Ist der Grund für diese Aktion eher allgemeine Unzufriedenheit über den nicht wunschgemäßen Abschluss; die Abschlussprfg stehen ja an. Ich bin etwas befremdet über die Reaktion meiner SL. Hintergrund ist wohl ein - in meinen Augen harmloses- Gespräch mit einem ehemaligen Schüler über dessen Lehre, in dem er mir erzählte mit ehemaligen Mitschülern nur noch wenig Kontakt zu haben und auch seine Ex (dieses Mädchen) hätte sich so verändert. Ich habe wohl zustimmend genickt und So etwas gesagt wie: Es ist halt das Alter in dem sich viel Menschen verändern. Was meint ihr? Wie soll ich mich morgen der SL gegenüber verhalten? Meine endgültige Beförderung läuft übrigens gerade....